

Ein weiteres Magazin im AK Medien?

Ein Ideenpapier von Paul Bröker und Henricus Pillardy
zum Redaktionstreffen des AK Medien am 25.10.2017

1. Inhaltliche Veränderungsvorschläge:

- Neben der bisher bestehenden Medium möchten wir mit bisher ungenutzten finanziellen Ressourcen eine „Medium Kontrovers“ (Arbeitstitel) einrichten.
- Die bestehende Medium stellt notwendige Informationen für den studentischen Alltag bereit, bewirbt die Hochschulwahl und präsentiert Veranstaltungen; da uns ein breiter studentischer Diskurs enorm wichtig ist, der in der bestehenden Medium jedoch untergeht und denjenigen, die sich ausschließlich über das Uni-Geschehen informieren möchten, wenig nützt, erscheint uns eine zweite, inhaltlich klar differenzierte Medium-Ausgabe plausibel.
- Diese „Medium Kontrovers“ soll den öffentlichen Diskurs aufgreifen und befördern.
- In dieser können Studenten ihnen kardinal erscheinende politische, philosophische oder kulturelle Themen aufgreifen und ein kontroverses Statement diesbezüglich abgeben.
- Ebenfalls soll für die Leser die Möglichkeit bestehen, auf diese gedruckten Beiträge in der jeweils nächsten Ausgabe einzugehen.
- Dieses interaktive Konzept berechtigt jeden dazu, sich in den Diskurs einzubringen und sachlich, polemisch oder provokativ auf ein Thema einzugehen.
- Neben Texten wären auch Karikaturen, Comics oder satirische Schriften erwünscht, sofern diese eine inhaltliche Aussage haben.

2. Formale Veränderungsvorschläge:

- direktes Leser-Werben (Vorlesungen, Campus, Internet)
- vereinfachtes Einbringen (siehe interaktives Konzept)
- Zusammenarbeit mit Dozenten oder Personen des öffentlichen Lebens (Leo Fischer, Floris Biskamp, Christian Reitze, Stefan Lorenz Sorgner etc.)
- Aufbau einer aktiven und über die Universität Kassel hinausgehenden Internetpräsenz

3. Details zur geplanten Form des neuen Magazins:

- zwei Printausgaben im Wintersemester 2017/18
- Erstausgabe:
 - Erscheinungstermin: Montag, 11.12.2017
 - Titelthema/Schwerpunkt: Arbeit
- Auflage: 1.000 Stück
- Seitenanzahl: ca. 48 Seiten
- Format: DIN A4
- Drucktyp: Offsetdruck (4/4-farbig)
- Papierqualität: 135g/m² matt (Umschlag) / 70g/m² matt (Innenteil)
- Kosten: 976,13 Euro pro Ausgabe (laut Flyeralarm)

4. Mögliche Themen für die ersten beiden Ausgaben:

- Bedingungsloses Grundeinkommen – Traum der Faulenzer?
- AfD – Spiel mit der Angst oder Querdenker?
- Transhumanismus – Welche Probleme bringt ein Leben ohne den Tod?
- Tierfriedhof Mensa – Gibt es ein Menschenrecht auf Fleisch?
- Alkohol statt Cannabis – Wie progressiv ist unsere Drogen-Gesetzgebung?
- Retrospektion – Der Student der Gegenwart und der Fall „Unsere Villa“
- Obdachlosenfeindlichkeit im Alltag – „Geh doch arbeiten!“
- Ableismus – Wie behindertenfeindlich sind Prothesen?
- Das Kutschera-Problem – Wie wichtig sind die Genderstudies?

5. Entwurf für einen Kodex Kontrovers:

1. Bei aller wünschenswerten Polemik ist es nicht Sinn eines Textes, Personen oder Gruppierungen zu verletzen oder zu beleidigen.
2. Jeder direkt Kritisierte hat ein primäres Recht auf eine Apologie.
3. Direkte Antworten auf Artikel müssen, um Erstlesern das Verständnis zu ermöglichen, aus dem primären Text die kardinalen Aspekte zitieren.
4. Jeder veröffentlichte Text muss inhaltlich und grammatikalisch dem Standard eines studentischen Magazins entsprechen.
5. In dem Fall, in dem es mehr als ein „Antwortschreiben“ auf einen Text gibt, wird das zeitlich zuerst eingereichte veröffentlicht (Ausnahme 2.).